

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Sandro Kappe und Dennis Gladiator (CDU) vom 20.08.20

und Antwort des Senats

Betr.: Freiwillige Feuerwehr Bramfeld: Wie ist der aktuelle Stand? (II)

Einleitung für die Fragen:

In der Antwort auf unsere Schriftliche Kleine Anfrage, Drs. 22/810, teilt der Senat mit, dass im Jahr 2019 eine Absauganlage der Firma Plymovent GmbH in der Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr Bramfeld verbaut wurde. Vor dem Hintergrund der andauernden Corona-Pandemie sei es zu Lieferschwierigkeiten gekommen, sodass der Kompressor noch nicht montiert werden konnte.

Darüber hinaus stellt sich die Frage, welche Auswirkungen der Wegfall des Duschraumes hat.

Wir fragen den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Wie in der Drs. 21/17862 angeführt, wurde die Absauganlage der FF Bramfeld in der 21. Legislaturperiode erneuert. Hierbei ist in der Drs. 22/810 ein Einbau für 2019 angegeben, tatsächlich wurde dieser allerdings bereits 2018 vorgenommen. Der Einbau war erforderlich, da die vorhandene Anlage eine mangelnde Saugleistung aufwies und nicht bis zum Remisensor mitgeführt werden konnte.

Die Beschaffung und Montage eines für die Absauganlage passenden Kompressors wurde nach dem Einbau durch die Feuerwehr bei der Sprinkenhof GmbH in Auftrag gegeben, bei der für die Umsetzung der Planung allerdings erst jetzt ein Angebot für die Lieferung und Montage in Höhe von 10.000 Euro vorliegt. Das Angebot sieht vor, den Einbau bis voraussichtlich Ende 2020 abzuschließen.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

Frage 1: *War die ausgebaute Absauganlage noch funktionsfähig?*

Frage 2: *Wenn ja, warum wurde diese ausgebaut?*

Frage 3: *Wenn nein, welche Mängel wies diese auf?*

Frage 4: *Wann wurde die Absauganlage der Firma Plymovent in der Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr Bramfeld konkret im Jahre 2019 verbaut?*

Frage 5: *Welche coronabedingten Lieferschwierigkeiten für die Montage des Kompressors lagen seit dem Einbau im Einzelnen vor?*

Frage 6: *Wann wurde der Auftrag für die Anschaffung des Kompressors erteilt?*

Frage 7: *Wann ist nach aktuellem Sachstand mit dem Einbau des Kompressors zu rechnen?*

Frage 8: *Zu welchen Kosten hat die Anschaffung/Montage des Kompressors geführt?*

Antwort zu Fragen 1 bis 8:

Siehe Vorbemerkung.

Frage 9: *Welche Funktionen soll der Kompressor bei der Absauganlage im Einzelnen übernehmen?*

Antwort zu Frage 9:

Die Druckluft des Kompressors füllt eine Manschette an der Absauganlage, welche das Endauspuffrohr im gefüllten Zustand fest umschließt.

Frage 10: *Wurden die fehlenden Duschen bei der Bewertung der Maluspunkte bei der Freiwilligen Feuerwehr Bramfeld berücksichtigt?
Wenn ja, in welcher Form?
Wenn nein, warum nicht?*

Frage 11: *Welche Auswirkungen hat das Fehlen einer Dusche bei der Bewertung des Feuerwehrhauses gemäß der sogenannten Ampelliste?*

Frage 12: *Warum werden für das Feuerwehrhaus der FF Bramfeld trotz fehlender Duschen weiterhin die Maluspunkte 3,0 ausgewiesen?*

Antwort zu Fragen 10, 11 und 12:

Die Bewertung der Feuerwehrhäuser erfolgt nach verschiedenen Kriterien durch die Freiwillige Feuerwehr, siehe auch Drs. 22/810. Da die älteren und noch nicht sanierten Wehrhäuser der Freiwilligen Feuerwehr regelmäßig nicht über entsprechende Duschmöglichkeiten verfügen, wurde das Fehlen auch für die FF Bramfeld nicht mit gesonderten Maluspunkten bewertet.

Frage 13: *Wann erfolgte die Überprüfung der Maluspunkte in der FF Bramfeld im Jahr 2020? Welche Prüfung wurde wie durch wen vorgenommen?*

Antwort zu Frage 13:

Im Mai 2020 erfolgte eine Überprüfung und Aktualisierung der gesamten Ampelliste durch den Stab FF01.

Frage 14: *Der Senat teilt mit, dass das Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr regelmäßig von der HFUK auditiert wird. Dem festgestellten Mangel einer fehlenden Absauganlage werde derzeit abgeholfen. Sind weitere Mängel bekannt?
Wenn ja, welche?*

Antwort zu Frage 14:

Bei der FF Bramfeld handelt es sich um ein älteres Bestandsgebäude, wie dies für viele Feuerwehrhäuser gilt. Die Einrichtung dieser Feuerwehrhäuser erfolgte noch unter anderen Regelwerken. Die Bedingungen vor Ort lassen Anpassungen teilweise nur begrenzt zu. Bei der FF Bramfeld entspricht die Grundfläche der Remise nicht der heute vorgesehenen Quadratmeterzahl. Die Möglichkeiten zur Schwarz-Weiß-Trennung entsprechen nicht den heutigen Anforderungen, für die Jugendfeuerwehr wäre ein Lager- und Schulungsraum nach den heutigen Anforderungen etwas größer ausgestattet werden.